

An
Oberbürgermeister Gert Hager
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Pforzheim, 06.02.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hager,

Wir in Pforzheim (WiP) stellt den Antrag

Der Gemeinderat beschließt,
die Verwaltung wird beauftragt

im Rahmen der Zuschusskalkulation eine kontinuierlich fortschreibende Indexierung der Lohn- und Sachkosten in den Zuschüssen der mit sozialen und kulturellen Aufgaben betreuten Trägern in Form einer Wertsicherungsklausel, nach der die Vertragsparteien bei einer bestimmten Änderung des Verbraucherpreisindex über eine Anpassung des Zuschusses verhandeln, für die nächsten Zuschuss-Verhandlungen im Rahmen der Vorbereitungen für den kommende Doppelhaushalte vorzusehen.

Begründung

Die Träger erfüllen im Sozialbereich weitgehend gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben unserer Stadt, oder gesellschaftlich notwendige Aufgaben und dürfen deshalb zukünftig nicht weiter durch Mittelkürzungen in existenzielle Schwierigkeiten gebracht werden. Im kulturellen Bereich sind dies ebenfalls gesellschaftlich notwendige oder von allen gesellschaftlichen Akteuren erwartete Leistungen.

Ein kulturell vielfältiges Angebot ist genauso wünschenswert und wie die Aufgaben im Sozialbereich angesichts einer weiterhin steigenden Entwicklung von Armut und Menschen mit schwierigen sozialen Lebenslagen in Pforzheim.

Die Nicht-Berücksichtigung der jährlich steigenden Personal- und Sachkosten der sozialen und kulturellen Träger bei der Zuschusskalkulation ist faktisch eine Kürzung des Zuschusses. Es führt dazu dass die Träger zu erbringende Leistungen reduzieren oder notwendige Leistungen nicht mehr anbieten.

Dies hat die LIGA der freien Wohlfahrtsverbände Pforzheim / Enzkreis im Dezember 2013 ausführlich erläutert und erneut zum Ausdruck gebracht.

Wissend um diese Notwendigkeit möchten wir unseren Antrag vom 28.03.2012 hiermit in etwas geänderter Fassung neu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Schulz Christof Weisenbacher